

Die neue ProWin Version 6

Das neue ProWin V6 enthält neben Dutzenden von neuen oder verbesserten Funktionalitäten und dem modernen und funktional erweiterten Outfit, insbesondere eine signifikante Performanceverbesserung.

Das neue ProWin Version 6 stellt so den größten Entwicklungsfortschritt seit der Vorstellung dieses Leitsystems dar.

Grundlegende Überarbeitung der Bedienoberfläche mit vielen funktionalen Verbesserungen und Neuerungen.

Integrierter Internet Server.

Integrierter Fernbedien-Arbeitsplatz.

Neue Funktionen für Freiformatprotokoll und AWL Verknüpfungen.

Performanceverbesserung von durchschnittliche 50% bei Nutzung von Windows XP mit Pentium4.

Neue Querverweis- und Navigationsfunktionen.

Verbesserte Wiederverwendung einmal projektierte Daten.



Bedienung

- Beim DME sowie BVE gibt es einen Kommandointerpreter mit dem man über Befehlskürzeln direkt die Menüs anspringen kann.
- Alle Dialoge der Scripte, Schaltfolgen und Freiformatprotokolle wurden überarbeitet. Die Funktionen werden jetzt innerhalb des Bearbeitungsfensters eingebettet. Hieraus ergibt sich eine einfachere Handhabung.
- Bei den E/A-Gruppen wurde ein Sichern-Button implementiert.
- Alle Binärvariablen haben jetzt eine Dialogkennung.
- E/A-Gruppen können jetzt direkt aus den Unterstationen definiert werden.
- DIK-Button (Datumsimpulse/Kontakte) im PV Objektdefinitionsfenster implementiert.
- PVs, PV-Gruppen werden jetzt intelligenter in den Scripten, Freiformatprotokollen eingefügt, d.h. die Pvs werden genau zwischen den Hochkommata des Argumentes platziert.
- Neuer Drag and Drop Sortierkopf eingebaut.
- Alle Suchfunktionen an dem Sortierkopf angepasst. Somit kann in jeder Spalte gesucht werden.
- Drucken und Speichern ebenfalls an diesen Sortierkopf angepasst.
- Werden die Spalten des Sortierkopf so verschoben, dass sie sich überlappen, so werden nur noch die sichtbaren Teile gedruckt und gespeichert.
- In diversen Fenster (PV-Dialoge, Befehlsfenster) können die PV-Namen, PV-Texte jetzt mit der Maus markiert und in die Zwischenablage kopiert werden.
- Die Pfadeinstellung beim Export/Import sowie die Auswahl von CSV, TXT, HTM bleiben jetzt erhalten.
- Beim Umschalten auf eine neue Anlage werden die Pfade auf die aktuelle Anlage gesetzt.

Druckfunktionen

- Die Druckerbeschreibung wurde um die Seitengröße Standard, A3 und A4 - erweitert.

Bedienoberfläche (nur XP)

- Die Darstellung der einzelnen Eintragungen im Betriebsstagebuch, Alarmprotokoll und Wartungsprotokoll wurde überarbeitet, so dass sich eine übersichtlichere Darstellung ergibt.
- Alle Listbox-Dialoge wurden auf ListView umgestellt.
- Alle ProWin-Applikationen wurden auf das neue XP-Design umgestellt.
- Der ProWin-Menümanager wurde an den Office-Standard angepasst.
- Alle Auswahlfenster der Farbtabelle wurden vergrößert.
- Bei diversen Bildvariablentypen wurden ebenfalls die Farbrechtecke vergrößert.
- Die Titelzeilen der Alarmübersicht, Wartungsübersicht und des Statusprotokolls wird jetzt mit einem Farbverlauf angezeigt.
- Alle Schriften der Dialogboxen wurden auf den neuen ClearType-Font umgestellt.
- Auf dem Desktop des DME und BVE werden die Menüs jetzt ebenfalls in einem ListView-Control angezeigt.

Datensicherung

- Es können nun mehrere ZIP-Dateien auf CD gebrannt werden. Die Dateien werden dann mit Datum-Uhrzeit versehen.
- Es wurde der Wochentag bei der Datensicherung, Archivbackup sowie bei den zyklischen Protokollen eingebaut.

Neue Funktionen für Freiformatprotokoll, AWL-Verknüpfungen.

- AWL-Verknüpfung erweitert:
DBG = Debug-Ausschrieb
LOG = Eintragung ins BTB.
- Neue Funktion im Freiformatprotokoll: Bitmap(Dateienerweiterung, Max. Anzahl Dateien); mit der eine HTML-Datei generiert wird.

Neue verbesserte Such-, Navigations-, und Querverweiskfunktionen

- Mit der neuen Querverweisliste kann direkt zu den Definitionsfenstern der einzelnen Elemente verzweigt werden.
- Wird im Bildvariablen-Editor nach einer PV gesucht, so werden jetzt, nach dem das entsprechende Bild ausgewählt wurde, alle gefundenen Makros mit angezeigt. Durch Anwahl des Makros blinkt das BV-Objekt.
- Alle PV-IDs werden nun im Programmcode der Scripte, Schaltfolgen und Freiformatprotokollen mit abgelegt. Somit entfällt das ständige Suchen nach den PVs und Archiven im Datenmodell. Der Zugriff erfolgt nun direkt über die ID.
- Es können PVs gesucht werden, die in keinem Bild vorkommen.

Visualisierung

- Alle BV-Objekte (Buttons) haben jetzt eine Visualisierungs-PV bekommen, da man dann durch die Befehlsperre die Anwahl sperren kann.
- Bei den Bildbeschreibungen kann jetzt ein Farbverlauf angegeben werden.
- Es gibt einen neuen Bildvariablentyp, mit dem man JPG, GIF, TIF und PNG Bilder in der Visualisierung anzeigen kann.

Wiederverwendung einmal projektierte Daten

- Im Datenmodelleditor gibt es eine neue Funktion mit der man interaktiv Datenmodellteile aus einer bestehenden Anlage kopieren kann.

Doppelrechner

- Im Doppelrechnerbetrieb wird der Hochlauf des Nebendrechners durch eine Fortschrittsanzeige angezeigt.
- Für den Doppelrechnerbetrieb gibt es neue System-PVs.

Review-Funktion

- Die Reviewfunktion kann jetzt mit mehreren Startoptionen gestartet werden.

Integrierter Internet Server (Option):

- In ProWin wurde ein WEB-Server integriert, der aus den Visualisierungsbildern eine HTML-Seite generiert. Das Bitmapformat kann in der PROWIN.INI eingestellt werden.
- Bei den Bildbeschreibungen gibt es eine Checkbox: 'Bild im WEB veröffentlichen'. Somit sind die Visualisierungsbilder mit einem Klick im Internet Explorer darstellbar.

Terminalclient-Arbeitsplatz (Option).

- Auf einem ProWin Leitrechner kann ein virtueller Arbeitsplatz gestartet werden, der von einem Terminalclient aus bedient werden kann. Dies kann z.B. ein Low End PC, Tablet-PC oder PDA sein. Voraussetzung hierfür sind 512MB RAM im Leitrechner.

Systemvoraussetzungen ProWin V6: Windows 2000 oder XP, PC ab P4 2,4 GHz, ab 256MB RAM, ab 18 GB HD